



Ausgezeichnet!

**Wir wurden als „vereinsfreundliche Gemeinde“
und unser Sportverein als „beliebter Verein“ in NÖ geehrt!**



Initiative „Krone Herzensmensch“ - eine Aktion der Kronenzeitung und des Landes NÖ



**Bürgermeister Alfred Kridlo,
Vizebürgermeister DI Gernot Ertl,
das gesamte Gemeinderatsteam und die Gemeindebediensteten
wünschen Ihnen **frohe Weihnachten und
einen guten Rutsch ins neue Jahr 2023!****



Bürgermeisterkommentar



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Ein ereignisreiches und schwieriges Jahr, sowohl im Weltgeschehen als auch in unserer Gemeinde, geht zu Ende und wir müssen für das kommende Jahr mit großen Herausforderungen rechnen. Die schwierige wirtschaftliche Situation, in der wir uns seit Monaten befinden, ist Großteils dem Ukrainekrieg geschuldet. Diese Lage wird uns weiterhin fordern und vor allem die Energiepreise hochhalten und damit auch die Inflation. Das trifft jeden von uns im privaten Bereich, im beruflichen Umfeld und auch den Finanzhaushalt der Gemeinde. Leider sind wir auch bei den Gemeindegebäuden stark vom Gas abhängig und können auch bei den Heizkosten nicht mehr viel einsparen. Mit der kompletten Erneuerung der Straßenbeleuchtung auf LED und dem Betrieb von Photovoltaikanlagen auf Gemeindegebäuden haben wir unsere Hausaufgaben zum Energiesparen schon in den Vorjahren erledigt. Bei unserem großen Straßenbauprojekt „B49“ treffen uns die stark gestiegene Inflation und die damit verbundenen stark gestiegenen Baukosten enorm. Dennoch wollen wir unseren geplanten Weg, soweit es möglich ist, fortsetzen und haben das auch im Voranschlag 2023 so eingepreist.

Sehr positiv möchte ich für das heurige Jahr drei Punkte erwähnen: Wir hatten ein tolles und erfolgreiches Mittelalterfest. Zudem können wir mit dem neuen Nah&Frisch - Selbstbedienungsgeschäft, betrieben von Kerstin Paul, die Nahversorgung in der Gemeinde weiterhin sicherstellen und als Draufgabe haben wir den Preis für den 3. Platz als „vereinsfreundlichste Gemeinde von NÖ“ erhalten. Diese Auszeichnung macht mich sehr stolz, denn es spiegelt die sehr gute Zusammenarbeit unserer vielen erfolgreichen Vereine untereinander und mit der Gemeinde. Für eine gut funktionierende Gemeinde, wie es die Marktgemeinde Jedenspeigen ist, ist dieses Vereinswesen das gesellschaftliche Herz und die Seele.

Für das kommende Jahr haben wir uns sehr viel vorgenommen und freuen uns wieder auf schöne Veranstaltungen, vor allem auf das erste Wienerliederfestival am Sierndorfer Kellerberg und auf zahlreiche Veranstaltungen unserer Winzer, der Feuerwehren und aller anderen Vereine.

Ich bedanke mich für die gute Zusammenarbeit bei Vizebürgermeister Gernot Ertl und dem Gemeinderat, sowie bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde, bei den Pädagogen von Volksschule und Kindergarten, bei allen Vereinen und bei allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern, die freiwillig und ehrenamtlich das Gemeindewesen unterstützen (z.B. Mitwirkung beim Mittelalterfest, Gießen unserer Jungbäume, Grünraumpflege auf Gemeindegrund u.v.m.) und **wünsche ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für 2023!**

„Krone Herzensmensch“ - 3. Platz als „vereinsfreundlichste Gemeinde von NÖ“

Am 11. November war Bürgermeister Alfred Kridlo mit einer Abordnung von Vereinsvertretern in den Landtagssitzungsaal im Landhaus St. Pölten geladen, um aus den Händen von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner im Beisein der Chefredakteure der Kronenzeitung und dessen Eigentümer Hans Dichand sowie den Jurymitgliedern und Zauberkünstlern Tommy Ten und Amelie van Tass, den Pokal und den Preis (im Wert von EUR 4.000,-) für den 3. Platz als „vereinsfreundlichste Gemeinde in NÖ“ in Empfang zu nehmen.



Fotocredit Attila Molnar

Bürgermeister Alfred Kridlo sagte im Interview mit Birgit Perl, Moderatorin im Radio NÖ:

„Ich bin sehr stolz auf diesen Preis, den ich stellvertretend für die Gemeinde und für alle unsere Vereine entgegennehme, weil er Symbol ist für die harte Arbeit in den ehrenamtlich geführten Vereinen unserer Gemeinde. Der Preis steht auch für den tollen Zusammenhalt untereinander und für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeindevertretung. Beim heurigen Mittelalterfest sorgte dieser spürbare Zusammenhalt für Bewunderung bei den Besuchern. Der Preis gilt somit unseren Vereinen, auf die ich sehr stolz bin“. Dass gleichzeitig unser Sportverein vertreten durch Obmann Harald Weiser ebenfalls den 3. Platz als „beliebtester Verein in NÖ“ überreicht bekommen hat, ist wohl ein historischer Tag für unsere Gemeinde.

Die Gemeinde bedankt sich bei WEB Windenergie AG und Windkraft Simonsfeld für die freundliche Unterstützung.



Grünraumpflege auf Gemeindegrund

Der Großteil der Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger (leider nicht alle) legt großen Wert auf ein möglichst gepflegtes Ortsbild und ist auch bereit etwas dafür zu tun. Darunter fallen das Rasenmähen vorm und ums eigene Haus oder auch am Kellerberg, das Gießen und die Pflege von Bäumen und Sträuchern und auch das Rechen und Entsorgen von Laub der Bäume. Dafür möchte sich die Gemeindevertretung bei allen herzlich bedanken. Die Flächen, die nicht mehr von Freiwilligen betreut werden, werden leider Jahr für Jahr mehr, weil einerseits die Bewohner älter werden und somit nicht mehr alles pflegen können, und andererseits manchen Hausbewohnerinnen und -bewohnern nicht bewusst ist, dass sich eine kleine Gemeinde mit begrenzten Personalressourcen eine Rundumpflege (anders wie in der Großstadt) nicht leisten kann. Umso mehr bedanken wir uns bei allen, die den Gemeindegrund rund um ihr Haus oder rund um ihren Keller pflegen, das Laub entsorgen und die Bäume gießen. Ganz besonders bei den Freiwilligen in Jedenspeigen und Sierndorf, die seit heuer unsere Jungbäume gießen, sowie beim Verschönerungsverein Sierndorf, der speziell die gemeindeeigene Obstbaumkultur am Berg und am Kellerberg in Sierndorf pflegt und immer wieder Säuberungsaktionen durchführt. Der Wunsch der Gemeindevertretung für 2023: „Bitte unterstützt unser Bemühen um ein schönes Ortsbild mit dem euch möglichen persönlichen Beitrag“.



Mitglieder des Verschönerungsverein Sierndorf bei der Laub- und Säuberungsaktion

Gemeinde - Budgetvoranschlag 2023

Bei der letzten Gemeinderatssitzung am 14. Dezember hat der Gemeinderat den Voranschlag für 2023 beschlossen. Dabei spiegeln sich die Schwerpunkte und Herausforderungen für das kommende Jahr wieder. So sind u.a. € 430.000,- für Straßenbau vorgesehen. Davon entfallen € 60.000,- auf die Fertigstellung der Alfred Schultes Straße in Sierndorf und € 370.000,- auf den 1. Teil der Neugestaltung B49 – Ortsdurchfahrt Jedenspeigen (von der Ortseinfahrt Sierndorf bis Höhe Kaufmannsberg). Da die Kosten für dieses Straßenprojekt heuer enorm gestiegen sind, werden wir hier vorläufig die geplante Verkehrsinsel bei der Ortseinfahrt noch nicht errichten.

Weiters werden wir für den behördlich vorgeschriebenen Umbau und div. erforderlichen Sanierungsmaßnahmen der Kläranlage, sowie für Sanierung von Regenwasser- u. Schmutzwasserkanal einen Kredit in der Höhe von € 500.000,- aufnehmen, welcher langfristig über den Gebührenhaushalt (Kanalgebühren) zurückbezahlt wird.

Der Betrag von € 150.000,- muss für Strom- und Heizkosten in den Gemeindegebäuden vorgesehen werden (2021 waren es bei gleichem Verbrauchsstellen noch € 36.000,-). € 20.000,- sind für Projekte der Dorferneuerung Sierndorf vorgesehen. Hierfür ist ein Buswartehaus für Schul- und Kindergartenbus beim GH Dobesch sowie der erste Teil des Generationenparks (Motorikpark und Sanierung Beachvolleyballplatz) geplant. Auch für das Schoss Jedenspeigen ist (aus den Rücklagen Schloss) ein Betrag von € 30.000,- für weitere Sanierungsschritte (u.a. Sanierung Innenhof, Schüttkasten) vorgesehen. € 30.000,- sind für die Sanierung des Daches beim Bauhof vorgesehen.

Kinderfußballturnier des SV Jedenspeigen-Sierndorf

Am 3. und 4. Dezember konnte der Sportverein dank der 60 im Einsatz stehenden Mütter und Väter den über 300 teilnehmenden Kindern in 40 Teams wieder ein absolutes Highlight bieten. Beim 2. Windkraft Kids Cup konnten die an beiden Tagen voll gefüllten Zuschauerränge in der Schulhalle Dürnkrot viel Kinderbandenzauber bestaunen und die Freude und Emotionen der Nachwuchskicker bei bester Stimmung hautnah miterleben.



Vlnr hinten: Christoph Schneider, Bgm. Alfred Kridlo, Obmann Harald Weiser, Andreas Schneider und Franz Leidler

Alle Kinder hatten Spaß. Dank der großartigen Fairness der Kinder am Parkett, aber auch ihrer Betreuer und Zuseher wurde das Wochenende zu einem tollen Fußballfest für die Kids mit tollen Erfolgen der Teams vom SV Jedenspeigen-Sierndorf.

MITTELALTERFEST JEDENSPEIGEN 13. und 14. 8. 2022



Mittelalterfest war ein voller Erfolg!

Im Vorfeld gab es hin und wieder kritische Stimmen, die befürchteten, dass nach der Pandemie deutlich weniger Besucher*innen zum heurigen Mittelalterfest kommen würden. Wie jede mithelfende Person jedoch sehen konnte, übertraf das Fest alle Erwartungen und hat letztendlich nichts an seinem Reiz und Flair verloren. Diesen Erfolg ist den unzähligen Freiwilligen zu verdanken, die bei den rund 14-tägigen Aufbauarbeiten, an den beiden Festtagen selbst und noch am Montag beim Wegräumen unermüdlich mitgeholfen haben.

Im Organisationskomitee war man sich der Ausgangssituation bewusst, dass es schwer einschätzbar wäre, wie viele Besucher*innen tatsächlich nach Jedenspeigen kommen würden. Die Auswirkungen einiger Faktoren wie Corona,

Konkurrenzveranstaltungen, schlechtes Wetter, Veranstaltungsmüdigkeit, fehlende Motivation der Helfer*innen, Absagen von externen Standbetreibern, u.v.m. waren schwer einzuschätzen. Im Nachhinein betrachtet ist jedoch vieles aufgegangen, auf das das Organisationskomitee hingearbeitet hatte. Vor allem die Erhöhung der Eintrittspreise war eine richtige Entscheidung, die nicht unumstritten war. Nach einem Frühjahrsbesuch bei einem anderen Mittelalterfest mit durchaus hohen Eintrittspreisen (und zufriedenstellendem Besuch!) war jedoch klar, dass wir unsere Preise

anheben müssen, weil das Mittelalterfest in Jedenspeigen dem Publikum wesentlich mehr an Programm, Flair und Stimmung bietet.

Am Freitag vor dem Fest brachte die ORF NÖ Sommertour viel Aufmerksamkeit über Radio NÖ und über die ORF Sendung „Niederösterreich heute“. Die Radiosendung wurde am Nachmittag live übertragen, bei der einige Vereinsfunktionäre über die Aktivitäten in unserer Gemeinde berichteten. Anschließend wurde für die Aufführung des „größten mittelalterlichen Reigentanzes Österreichs“ geprobt. Unter der Anleitung der mittelalterlichen Tanzgruppe „Melusina“ tanzten über 100 Freiwillige von jung bis alt zur mittelalterlichen Musik bis zur „Perfektion“. Nach Aufnahme des Tanzes feierten alle Tänzerinnen und Tänzer sowie die zahlreichen Zuseher noch bis in die Abendstunden.



Vlnr: ORF Moderator Thomas Koppensteiner, VzBgm. Gernot Ertl, ORF Moderatorinnen Tanja Karssemeijer u. Kati Bellowitsch, Bgm. Alfred Kridlo



Finanzielles Ergebnis des Mittelalterfestes

Das Mittelalterfest 2022 war nicht nur vom Besuch und von der Begeisterung der Gäste ein voller Erfolg, sondern es war auch finanziell das erfolgreichste Mittelalterfest. Der Veranstaltungsgewinn betrug € 97.838,-. Davon wurden an unsere Vereine für die Mitwirkung insgesamt € 20.250,- ausbezahlt. Auf das Rücklagenkonto für zukünftige Mittelalterfeste werden € 10.000,- verbucht. Somit haben wir für weitere Mittelalterfeste eine Sicherheitsrücklage von ca. € 75.000,-, das entspricht in etwa dem geplanten Budget für Programm, Werbung und Logistik. Auf das Rücklagenkonto "Schloss" wird auch diesmal € 60.000,- verbucht, mit dem wir in den kommenden Jahren weitere Sanierungen oder Investitionen durchführen können. Des Weiteren werden 60 neue Heurigengarnituren inkl. Transportboxen zur kostenlosen Nutzung unserer Vereine angekauft, wofür der Restbetrag von € 8.227,- verwendet wird.

Einnahmen:	Eintritt	€ 124.191
	Bewirtung	€ 98.207
	Standgebühren	€ 7.030
	Sponsoren	€ 14.600
	Gesamt:	€ 244.028
Ausgaben:	Programm	€ 45.836
	Werbung	€ 27.447
	Logistik	€ 28.668
	Bewirtung	€ 44.239
	Gesamt:	€ 146.190
Gewinn:		€ 97.838

Organisationskomitee (OK) Mittelalterfest (MAF)

Neben den vielen Freiwilligen und Vereinen wäre diese Veranstaltung nicht möglich, wenn nicht einige Personen schon mindestens ein Jahr vorher intensiv an den Vorbereitungen arbeiten würden. Die wollen wir kurz vorstellen:

Bgm. Alfred Kridlo (Gesamtleitung, Sponsoren, Ehrengäste, Organisation Eintrittskassen) ist seit dem ersten MAF im OK und hat nun als Bürgermeister die Hauptverantwortung von Vorgänger Bgm.a.D. Reinhard Kridlo übernommen.

Vz.Bgm. Gernot Ertl (Logistik, Getränke, Kinderlager) ist eine treibende Kraft bei den Vorbereitungsarbeiten.

GGR Fabian Kunrath (Programm, Akteure, Marktstände) hat seit dem MAF 2017 die Programmgestaltung von Günter Böttger übernommen und leistet seit dem einen wesentlichen Beitrag dazu, dass das MAF mit seinem Programm als eines der unterhaltsamsten in Österreich gilt.

GGR Eugen Mayer (Technische Planung und Aufbau, Kinderlager) ist eine wesentliche Stütze für den Aufbau und alles Technische. Er hat diese Funktion nahtlos von seinem Vater Karl Mayer übernommen, der zu den Organisatoren der ersten Stunde gehörte und immer noch viel Unterstützungsarbeit leistet.

GR Margit Reichel und **GR Josef Samstag** sind beide für die Kassenarbeit verantwortlich. Josef Samstag hat schon bei vielen großen Events (Countryfestival, Schlossball, Spook) professionell die Kassenarbeit geführt und Margit Reichel ist ebenfalls eine langjährige Stütze im OK.

Manuela Ertl ist für die Koordination der Speisen zuständig und ist eine wichtige Stütze im Kinderlager.

Edwin Zirnsack ist für die Werbung und die Pressearbeit verantwortlich. Er ist neben Bgm. Alfred Kridlo bereits seit dem ersten MAF 2003 im OK dabei und hat maßgeblich zur Entwicklung der Veranstaltung beigetragen.

Ehemalige Mitglieder des Organisationskomitee: Bgm.a.D. Reinhard Kridlo, Karl Mayer, Günther Böttger, Franz Schinkowitsch, Georg Dietzl sen. und Dietmar Reichel

Wie geht es nun weiter?

Aufgrund des heurigen Erfolges ist das Ziel des Bürgermeisters und des Organisationskomitees ein weiteres Mittelalterfest in 3 Jahren vom 15. bis 17. August 2025 zu veranstalten. Dieser Wunsch wurde auch bereits mit den Vereinsvertretern besprochen. Außerdem gibt es die Idee ein weiteres Mittelalterfest mit einem großen Jubiläumsprogramm im Jahre 2028 - im Gedenkjahr „750 Jahre Schlacht Rudolf gegen Ottokar“ - zu gestalten. Auch wenn es noch einige Jahre dauert bis 2028, gibt es bereits eine Vision bei diesem Fest eine Nachstellung der Schlacht zu zeigen. Das sind jedoch nur vorläufige Überlegungen, die nur umsetzbar sind, wenn weiterhin viele Vereine und Freiwillige mitmachen wollen.

Und jetzt alle: Ab jeeetzt ins Geeelbe!

Neu im Gelben Sack und in der
Gelben Tonne: Sackerl,
Styroportassen und Folien.

Ab
1.1.2023

Jetzt ist es noch einfacher.

Alle Verpackungen, außer Glas und Papier, kommen
jetzt in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack.
Danach werden sie sauber getrennt und Wertstoffe
bleiben länger im Kreislauf.



Niederösterreich macht's einfach

[insgelbe.at](https://www.insgelbe.at)



Neue Verpackungssammlung - Ab ins Gelbe!

Ab 1. Jänner 2023 können in Niederösterreich alle Verpackungen, außer Glas und Papier, über den Gelben Sack bzw. die Gelbe Tonne entsorgt werden. Das bringt ein einheitliches System für alle Niederösterreicher und mehr Wertstoffe für den Recycling-Kreislauf.

Die Grundlage dafür bilden neue rechtliche Bedingungen. Im Rahmen des europäischen Kreislaufwirtschaftspaketes wurden neue Vorgaben für das Recycling von Verpackungskunststoffen geschaffen, wonach diese bis 2025 zu 50 Prozent zu recyceln sind. Um dies zu gewährleisten, schreibt das Klimaministerium mit 1. Jänner 2023 die Sammlung aller Kunststoffverpackungen im Gelben Sack bzw. der Gelben Tonne vor.

Spätestens 2025 müssen auch alle Metallverpackungen ins „Gelbe“. Niederösterreich geht voran und erfüllt beide Vorgaben mit nur einer Umstellung. Das bedeutet, dass zukünftig z. B. PET-Flaschen, Shampooflaschen, Joghurtbecher, Wurst- und Käseverpackungen, Getränke- und Konservendosen, Getränkekartons und Styroporverpackungen gemeinsam gesammelt werden. Die Wertstoffe werden nach der Sammlung getrennt, im Anschluss vorbehandelt und für das Recycling vorbereitet.

Informationen zur Umstellung

Nützliche Informationen zur Umstellung finden Sie auf der Webseite des G.V.U. Bezirk Gänserndorf unter www.umweltverbaende.at/gaenserndorf und auf www.insgelbe.at. Mit dem Trenn-ABC unter www.trennabc.at brauchen Sie nur den gewünschten Wertstoff eingeben und der richtige Entsorgungsweg wird sofort angezeigt.

Mehr Abholungen

Die Abholung der Gelben Säcke erfolgt künftig alle vier Wochen. Die Rolle bei der Erstverteilung enthält 13 Säcke. Bei Bedarf kann man sich eine weitere Rolle am Gemeindeamt abholen.

Was kommt ins Gelbe? => alle Verpackungen, außer Glas & Papier

Alle Verpackungen, außer Glas und Papier, kommen ab 1. Jänner 2023 in den Gelben Sack bzw. in die Gelbe Tonne.

Verpackungen aus Kunststoff: z. B. Joghurtbecher, Aufstrich- oder Butterbecher, Fleischtassen, Wurst- und Käseverpackungen, Plastik-Tragetaschen, Blisterverpackungen von Tabletten etc.

Kunststoffverpackungen Hohlkörper: z. B. PET-Flaschen, Verpackungen für Wasch- und Reinigungsmittel, Shampooflaschen, Speiseöl-Kunststoff-Flaschen, etc.

Verpackungen aus Materialverbund: z.B. Milch-/Getränkekartons, Chipsverpackungen, Tiefkühlverpackungen, Fertigsuppenbeutel, Instantkaffeedosen etc.

Verpackungen aus Metall und Aluminium: z. B. Getränke- und Konservendosen, Konservendeckel, Kronkorken, Deckel von Milchprodukten, Deckel von z.B. Marmeladegläsern, Tuben beispielsweise von Senf, Menüschen aus Aluminium etc.

Verpackungen aus Styropor: z. B. Styroporchips, Styroportassen etc.

Verpackungen aus Textil: z.B. Baumwollsackerl für beispielsweise Reis, Juteverpackungen etc.

Verpackungen aus Holz: z.B. kleine Obststeigen, Tortenschachteln aus Holz etc.

Verpackungen aus Porzellan, Keramik, Ton und Steingut: z.B. Kosmetiktiegel, Tongefäße für Käsefondue etc.

Verpackungen aus Kork: z.B. Flaschenverschlüsse etc.

Verpackungen aus biologisch abbaubaren Materialien: z.B. Folien oder Schalen aus Maisstärke, „Bio-Kunststoffverpackungen“ etc.

Nicht ins Gelbe kommt: Restmüll, Verpackungen mit Restinhalt, Spielzeug, Haushaltswaren, Gartengeräte, Werkzeugteile, Papier- oder Kartonverpackungen, Glasverpackungen, Problemstoffe, Elektrogeräte, Agrarfolien, Silonetze etc.

Sammel-Tipps - helfen das Recycling zu erleichtern

Um das Recycling der Wertstoffe zu erleichtern, hier einige Tipps für die Sammlung im Gelben Sack bzw. der Gelben Tonne. Grundsätzlich werden nur leere Verpackungen gesammelt. Für das Recycling ist das Auswaschen nicht notwendig, da die Verpackungen beim Recyclingprozess gereinigt werden. Aus hygienischen Gründen für die Sammlung Zuhause ist das Auswaschen allerdings zu empfehlen.

Unterschiedliche Materialien trennen

Auch wenn sowohl der Joghurtbecher als auch der Aludeckel des Bechers im Gelben Sack bzw. in der Gelben Tonne gesammelt werden, sollte der Deckel vom Becher entfernt werden. Denn nur so können die verschiedenen Materialien in der Sortieranlage getrennt werden und dem entsprechenden Recyclingprozess zugeführt werden.

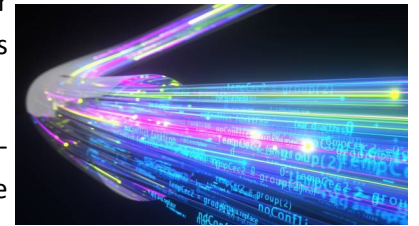
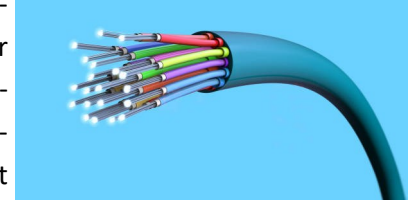
Der Plastikverschluss von der Plastikflasche muss nicht abgenommen werden. Hier empfiehlt es sich, den „Knick-Trick“ anzuwenden: Also die Luft aus der Flasche rausdrücken, zusammenknicken und wieder verschließen. So spart man Platz im Gelben Sack.

Kein „Hineinstopfen“

Natürlich erschwert auch das „Hineinstopfen“ von anderen Materialien in Bechern bzw. in Dosen die Sortierung. Auch das Stapeln von Joghurtbechern und Ähnlichem führt dazu, dass es aufgrund des Gewichts bei der Sortierung mit dem Druckluftverfahren zu Fehlwürfen kommen kann.

Glasfaserausbau: Speed Connect Austria bringt flächendeckend hochschnelles Internet

Am 20. September 2022 hat der Gemeinderat einstimmig eine Absichtserklärung beschlossen, gemeinsam mit der Fa. „Speed-Connect Netzwerkerrichtungs GmbH“ den Glasfaserausbau voranzutreiben. Auch die Nachbargemeinden Drösing, Ringelsdorf-Niederabsdorf, Ebenthal oder Hohenau arbeiten mit Speed-Connect zusammen. In der Marktgemeinde Jedenspeigen kann somit der flächendeckende Glasfaserausbau beginnen: Mit Speed Connect Austria kommt hochschnelles Internet direkt ins Haus und das bei freier Wahl des Internetanbieters. Bis Ende 2023 ist die Fertigstellung des Glasfasernetzes geplant. Betriebe und Haushalte, die sich jetzt schon für einen Glasfaseranschluss entscheiden, zahlen einmalig nur 279,- Euro. Die Marktgemeinde Jedenspeigen unterstützt die Errichtung der flächendeckenden Breitbandversorgung, die jedem Haushalt und jedem Betrieb in der Region hochschnelles Internet ermöglicht. Derzeit befindet sich das Glasfasernetz in der Detailplanung, im Frühjahr 2023 sollen die Ausbaurbeiten beginnen und noch Ende des kommenden Jahres abgeschlossen sein.



Speed Connect Austria hat sich speziell auf die Errichtung und den Betrieb von Glasfasernetzen in ländlichen Regionen Österreichs spezialisiert. Für die Marktgemeinde ist der Anschluss kostenfrei, dabei wird das Glasfasernetz allen Internetanbietern offen zur Verfügung stehen. Das bedeutet die Haushalte entscheiden selbst, welchen Anbieter sie schließlich wählen.

Hierbei ist man jedoch nicht zu einem Anschluss verpflichtet!

Im Frühjahr 2023 wird die Detailplanung für Jedenspeigen und Sierndorf abgeschlossen sein. Danach gibt es für die Bevölkerung Informationsveranstaltungen, bei denen man sich genauer über einen eventuellen Anschluss informieren kann. Nachhaltigkeit ist für Speed-Connect sehr wichtig, daher wird darauf geachtet, dass die Umsetzung möglichst mit lokalen Baufirmen und Handwerkern erfolgt. Dazu kommt, dass Glasfaserkabeln gegenüber den derzeit verlegten Kupferkabeln deutlich nachhaltiger sind. Die Glasfaser-Technologie benötigt dank ihrer Lichtgeschwindigkeit für den Daten-Transport wesentlich weniger Energie, auch müssen für das Netz keine Mobilfunkmasten aufgestellt werden. Dank der hohen Datenübertragungsrate wird eine verlässliche Abdeckung des ständig steigenden Breitbandbedarfs der kommenden 30 Jahre seitens Speed-Connect garantiert.

Ein Hausanschluss ist nicht nur eine wertvolle Investition für Sie selbst, sondern auch für Ihre Immobilie. Speed Connect verfolgt keine Mindestzahl anschlusswilliger Haushalte in Jedenspeigen und Sierndorf, auch muss der Anschluss an das Glasfasernetz nicht unbedingt sofort erfolgen – aber wer sich jedoch in den kommenden Monaten dafür entscheidet, zahlt nur 279,- Euro Anschlussgebühr (gilt auch für 2023).

Hundekotbeutelspender mit „Hundeklo“ in beiden Gemeinden aufgestellt

Wer kennt das Problem nicht: ob ohne oder mit eigenem Vierbeiner, die Verschmutzung von Gehwegen, Spielplätzen oder Grünanlagen durch Hundekot ist nach wie vor ein großes Ärgernis vieler Bürgerinnen und Bürger. Wenn der "beste Freund des Menschen" doch bloß selbst auf eine Hundetoilette gehen könnte. Viele Hundehalter scheuen jedoch vor dem Aufsammeln des Kotes zurück und wissen ganz einfach nicht, wie und wo sie den Abfall entsorgen können. Die Beseitigung mit den eigens dafür vorgesehenen Entsorgungsbeuteln und den „Hundeklos“ fällt nun leichter - dafür wurden je 2 Hundekotbeutelspender in beiden Orten aufgestellt.

In Jedenspeigen: Bahnstraße - im Mittelstreifen gegenüber des Kinderspielplatzes und am Kellerberg bei Kreuzung Richtung Papstkapelle

In Sierndorf: am Kellerberg nach dem Radrastplatz Richtung Waltersdorf und bei der Kreuzung Bahnstraße - Sportplatzgasse



Jungbürger*innen - Feier

Bgm. Alfred Kridlo und Vz.Bgm. DI Gernot Ertl überreichten am Freitag, den 4. Oktober den Jungbürgerinnen Jenny Modl, Lisa Kmetyko sowie den Jungbürgern Konstantin Stohl, Michael Bauer und Marcel Harter (vlnr) die Jungbürgerbriefe des Landes NÖ in einem feierlichen Rahmen am Gemeindeamt. Wir wünschen allen jungen Gemeindebürger*innen des Jahrganges 2004 alles Gute für ihre Zukunft und hoffen, dass sich möglichst viele aktiv am sozialen Gemeinde- und Vereinsleben beteiligen.



Schauspieler Heinz Marecek auf Schloss Jedenspeigen

Das „Kultur Abo“ des Kulturforum Graf Kollonitsch freut sich großer Beliebtheit: mittlerweile sind 116 Plätze vergeben, der Rittersaal auf Schloss Jedenspeigen ist somit bis auf den letzten Platz gefüllt.

Mit Heinz Marecek konnte heuer eine Größe der österreichischen Kabarettsszene als „Opener“ der 3. Veranstaltungsreihe gewonnen werden. Mit humorvollen Gedichten von Fritz Grünbaum, Karl Farkas und Peter Hammerschlag begeisterte er im Oktober das Publikum. Aber auch die weiteren Veranstaltungen versprechen Kulturgenuß vom Feinsten:



Vlnr: VzBgm. Gernot Ertl, Obmann Martin Stohl, Heinz Marecek und Bgm. Alfred Kridlo

Am 22. November lud das Damenensemble „erfräulich“ unter dem Titel „jetzt amtlich“ mit ihrem neuen Programm die Zuhörer*innen auf einen Tag ins Amt ein. Im Februar kommt wieder Frau Franzl, die freche Putzfrau aus Grünbach zu Besuch. Im März präsentieren die Gitarristin Johanna Beisteiner und der Literat Herbert Aigner ihre Werke und den Abschluss bildet im April die Gruppe „4 non plugged“ mit Superhits der 60er bis heute.

Neuer Spielturm im Kindergarten

Der bereits in die Jahre gekommene Spielturm im Außenbereich des Kindergartens wurde mit tatkräftiger Mithilfe der Gemeindebauarbeiter ersetzt. Nachdem bereits im Frühjahr der alte Spielturm nicht mehr verwendbar war und daher entsorgt werden musste, kam nach rund 5 Monaten Lieferzeit der neue. Im Zuge der Erneuerung wurde auch die Doppelschaukel ersetzt und versetzt, damit die Spielturmkombination mit Wackelbrücke und Kleinkinderrutsche genügend Platz findet. Die Anschaffungskosten, die seitens der Gemeinde getragen werden, betragen rund € 16.700,-. Auf jeden Fall hat sich das lange Warten für die rund 40 Kindergartenkinder gelohnt!



Ausschreibung Klärwärter

Da unser Klärwärter Johann Doschek mit August 2024 in Pension geht und eine entsprechende Einschulungs- und Übergabezeit erforderlich ist, wollen wir ab Frühjahr 2023 einen Nachfolger oder eine Nachfolgerin einstellen. Gewünscht sind Bewerber*innen, die optimalerweise eine Elektrikerausbildung mit viel praktischer Erfahrung haben, die mit viel Teamgeist ausgestattet sind, um unser Gemeindeserviceteam gut zu unterstützen, die Bereitschaft zum Wochenenddienst, zur Weiterbildung und zum Mitwirken bei diversen Gemeindeaufgaben mitbringen. Eine Vorauswahl der Bewerber*innen wird vom Gemeindevorstand erfolgen, die Letztentscheidung trifft der Gemeinderat.

Blackout - richtig vorsorgen hilft!

Ein Blackout ist ein überregionaler und länger andauernder Zusammenbruch der Stromversorgung. Ampeln, Aufzüge, Bankomaten, elektrische Maschinen, Tankstellen fallen sofort aus, Supermärkte sperren zu. Danach fallen Internet, Mobiltelefone, Festnetztelefon usw. aus. Die Folgen können so gravierend sein, dass der stufenweise Wiederaufbau der Stromversorgung einen längeren Zeitraum braucht.

Was funktioniert: Rettung, Feuerwehr, Polizei, Gemeinden, ORF, Bundesheer.

In jeder Gemeinde gibt es INFO-Points und Anlaufstellen für Probleme. Feuerwehrhäuser sind rund um die Uhr geöffnet – diese stehen für Notrufe zur Verfügung.

PERSÖNLICHE VORSORGE für mindestens **FÜNF TAGE** im Haushalt zu bevorraten wird empfohlen:

- Lebensgefahr: lebenserhaltende Medikamente, Sauerstoff, medizinische Geräte
- Gesundheitsgefahr: Trinkwasser, Speisen, Medikamente
- Gefahr für Haustiere: Futter, Luftpumpen, Heizung, ...
- Sicherheit: Zutrittskontrolle, Ausfall von Warnanlagen, Überhitzungsschutz, ...
- Wohlbefinden: Taschenlampen, Batterieradio, Batterien, Kochmöglichkeit, Finanzmittel,
- Eltern sind für Ihre Kinder verantwortlich!



Helfen Sie bitte mit, dass sich die Einsatzorganisationen und die Gemeinde im Ernstfall um die wirklichen Notfälle kümmern können. Alle, die vorsorgen, helfen mit ein Blackout schadlos zu überstehen!

„Nah&Frisch“ Selbstbedienungsladen eröffnet

Am Freitag, den 9. September war es soweit. Der „Nah&Frisch“ Selbstbedienungsladen in Jedenspeigen wurde offiziell eröffnet. Unternehmerin Kerstin Paul, die in Drösing seit Mai 2020 ein „Nah&Frisch“ Einzelhandelsgeschäft führt, ist nun auch die Betreiberin des Selbstbedienungsladens in Jedenspeigen.

Zur Eröffnungsfeier kamen viele Kundinnen und Kunden, die von der Gemeindevertretung und Kerstin Paul mit Getränken und kleinen Speisen versorgt wurden. Eine kleine Gruppe des Musikvereins umrahmte die Eröffnung.



Vlnr: VzBgm. Gernot Ertl, Bäcker Werner Römer, LAbg. René Lobner, Unternehmerin Kerstin Paul, Bgm. Alfred Kridlo



Auch Landtagsabgeordneter René Lobner dankte der Unternehmerin für ihr Engagement und wies auf die regionale Bedeutung einer funktionierenden Nahversorgung im Ort hin. Mit einem umfangreichen Sortiment aus regionalen Produkten und Lebensmitteln aus dem Sortiment der Fa. Kastner ist die Nahversorgung in unserer Marktgemeinde nun gesichert. Auch Bäckermeister Werner Römer liefert weiterhin Brot und Gebäck nach Jedenspeigen.

Landtagswahlen in Niederösterreich am 29. Jänner 2023

Am Sonntag, den 29. Jänner 2023 finden in Niederösterreich die Wahlen zum Niederösterreichischen Landtag statt. In der Marktgemeinde Jedenspeigen sind dafür wieder 2 Wahlsprengel vorgesehen.

Wahlsprengel 1: am Gemeindeamt in Jedenspeigen, geöffnet von 8.00 bis 12.00 Uhr

Wahlsprengel 2: im Feuerwehrhaus in Sierndorf, geöffnet von 8.00 bis 12.00 Uhr

Die Wahlkarten müssen am Wahltag, Sonntag 29. Jänner 2023, spätestens bis 06:30 Uhr am Gemeindeamt eingelangt sein. Das Einwerfen der Wahlkarte in den vorhandenen Gemeindebriefkasten gilt als eingelangt.

Veranstaltungen Gesunde Gemeinde Jedenspeigen

Im letzten Halbjahr fanden zahlreiche Veranstaltungen der Gesunden Gemeinde mit rund 150 Teilnehmer*innen statt. So wurden 3 Wandertage organisiert und die Wanderwege unserer Gemeinde begangen. Der Start der Wanderungen war immer vor dem Schloss Jedenspeigen. Im Oktober fand auch ein Vortrag „Pflanzliche Heilkunde für Kinder“ von Prof. Dr. Zwiauer im Schloss statt, ebenso ein Workshop mit der Volksschule zum Thema „Gesunde Ernährung für unsere Kinder“ und ein Jogakurs für Kinder.



Joga für Kinder mit Trainerin Alexandra Dobesch



Teilnehmer*innen der Wanderung am Dreikönigswanderweg



Teilnehmer*innen der beiden Tanzkurse für Jung und Alt

Derzeit läuft ein 6 Monate dauerndes Vorsorge Aktiv Programm mit 10 Teilnehmer*innen unserer Gemeinde. Jeden Mittwoch bis Juni 2023 gibt es ein Programm für gesunde Ernährung, mentale Gesundheit und Bewegung. Nächstes Jahr ist wieder ein Yogakurs für Erwachsene, ein Erste Hilfe Kurs für Babys und der traditioneller Grillkurs geplant. Alle weiteren Angebote werden wieder von allen interessierten Gemeindegänger*innen bei der Arbeitskreissitzung im Februar 2023 gemeinsam geplant.

DANKE allen Mitwirkenden und Verantwortlichen für unsere aktive Gesunde Gemeinde!

Kommende Veranstaltungen auf Schloss Jedenspeigen:

Die Landpartie am Kellerberg lädt ein zum
1. Neujahrskonzert auf Schloss Jedenspeigen

Wiener Kabinett Orchester
Das kleinste NEUJAHRSKONZERT der Welt!

So., 8. Jänner '23
10 Uhr Empfang zur Neujahrsmatinee
Konzert Teil 1 11:00 – 12:00 Uhr
Kleiner Mittagsimbiss in der Schloss Vinothek
Konzert Teil 2 13:00 – 14:00 Uhr
Schloss Jedenspeigen
Schlosspl. 1, 2264 Jedenspeigen
Eintritt 24,- Euro inkl. Glas Sekt
Brötchen, kleinen Mittagsimbiss und Mehlspeisen
in der Schloss Vinothek
Limitierte Karten nur im Vorverkauf:
0664/2730973 oder info@landpartie-kellerberg.at

**mit unserer Kabinettsängerin
Karoline Pilcz!**

Wiener Kabinett Orchester
Silvester Janiba, Akkordeon & Gesang
Judith Waldschütz, Kontrabass
Julia Kainz, 1. & 2. Violine

www.landpartie-kellerberg.at

Musikerball
DES
MV Jedenspeigen-Sierndorf
AUF
Schloss Jedenspeigen

DONNERSTAG, 05. JÄNNER 2023
BEGINN: 20 UHR
TANZBAND BELCANTO
ERÖFFNUNG & EINLAGE
TOMBOLA & SCHÄTZSPIEL

VORVERKAUF: €10 | TISCHRESERVIERUNG VON 16-20 UHR
ABENDKASSA: €15 | UNTER 0660 5634726 (MARKUS SCHMID)
MV Jedenspeigen-Sierndorf, Neue Siedlung 33, 2264 Jedenspeigen | mv-jedenspeigen.at

1. Advent auf Schloss Jedenspeigen am 3. und 4. Dezember 2023

Die erste Adventveranstaltung im Schloss war ein voller Erfolg und deshalb möchte sich die Gemeindevertretung nochmals bei allen teilnehmenden Vereinen, Familien und auswärtigen Ausstellern recht herzlich für das Mitmachen bedanken. Kultur, Kunst, Kulinarik, Kinder und der Wein standen im Mittelpunkt dieser Adventveranstaltung. Aufgrund dieses Erfolges wird es sicherlich wieder einen „Advent auf Schloss Jedenspeigen“ im nächsten Jahr geben.

